

Herausgeber: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
August-Böckstiegel-Straße 1, 01326 Dresden

Internet: WWW.LANDWIRTSCHAFT.SACHSEN.DE/LFL

Redaktion: Sächsische Landesanstalt für
Landwirtschaft
Fachbereich Pflanzliche Erzeugung
Beatrix Trapp / Dietmar Kühn
Telefon: 035242/63-225
Telefax: 035242/63-165
E-Mail: Beatrix.Trapp@smul.sachsen.de
(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für
verschlüsselte elektronische Dokumente)

Redaktionsschluss: Februar 2008

Auflagenhöhe: 300 Exemplare

Druck: Wagner Digitaldruck und Medien GmbH
August-Bebel-Str. 12
01683 Nossen

Bestelladresse: siehe Redaktion



Das Lebensministerium



Versuchsstation Nossen

Standortbeschreibung

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Freistaat  Sachsen

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Bedeutung

Das Versuchsstationsnetz der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) umfasst die Versuchsstationen Roda, Nossen, Pommritz und Christgrün sowie die Prüffelder Forchheim und Baruth. Die Durchführung von pflanzenbaulichen Exaktversuchen auf den Versuchsstationen und Prüffeldern ist eine wesentliche Grundlage der Beratungsempfehlungen der LfL für die pflanzliche Erzeugung.

Die Versuchsstation Nossen liegt im Mittelsächsischen Hügelland und repräsentiert die Löss-Standorte.

Zur Geschichte der Versuchsstation Nossen

1937 - 1945	Erste Feldversuche am Standort Nossen für das Sortenregister (vornehmlich Kohlgemüse) bis zur Gründung der Hauptstelle des Sortenamtes für Nutzpflanzen in Nossen
1955	Bildung der Zentralstelle für Sortenwesen (ZfS). Nossen wird Hauptversuchsstation. Durchführung von Wert-, Register-, Sortenechtheits- und Sortenprüfungen
1959/60	Verlegung der Zentrale der ZfS von Berlin nach Nossen
1990	Auflösung der ZfS. Teilung des Standortes Nossen. In unmittelbarer Nachbarschaft entstehen der Fachbereich Sortenprüfung und Feldversuchswesen der LfL und eine Prüfstelle des Bundessortenamtes (BSA)
1990/91	Verwaltung der Versuchsstation durch das BSA
1992	Zuordnung zur LfL
ab 2004	Beginn Umstellung von 10 ha Versuchsfläche auf Ökologischen Landbau und sukzessive Verlagerung der Öko-Versuche von Roda nach Nossen
ab 2005	Bewirtschaftung der Flächen der aufgelösten Versuchsstation Salbitz

Mitarbeiter:

1 Stationsleiter, 2 Versuchstechniker, 3 Arbeiter, 5 Saisonarbeiter

Versuchsschwerpunkte:

- Landessortenversuche (Prüfung der Anbaueignung von Sorten), auch im Ökologischen Landbau
- Nachkontrollanbau
- Düngungs- und Pflanzenschutzversuche
- Anbautechnische Versuche
- Wertprüfungen für das Bundessortenamt Hannover

Angebaute Fruchtarten:

- Getreide, Raps, Kartoffeln, Körner- und Silomais, großkörnige Leguminosen, Sonnenblume
- Gräser- und Kleearten (Nachkontrollanbau)

Standortbeschreibung

Landkreis:	Meißen
Anschrift:	Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft Versuchstation Nossen Waldheimer Str. 219 01683 Nossen
Tel. Fax: E-Mail:	(035242) 63-210 (035242) 63-165 Dietmar.Kuehn@smul.sachsen.de
natürliche Verhältnisse:	
<u>Boden:</u> Leitbodenform: Standorttyp:	Löss-Braunstaugley, Löss-Fleckenstaugley Lö 4b, Staunässe- und/oder grundwasserbeeinflusste Löss- und Lehm (L)
Bodenart: Ackerzahl: Humusgehalt: Feinerde:	Lehm (L) Ø 65 Ø 2,1 % Ø 18,0 %
<u>Höhenlage:</u>	255 m
<u>Klima:</u>	Mitteldeutsches Berg- und Hügellandklima; mäßig warmes Klima der unteren Lagen; schwacher maritim beeinflusst; Mittelsächsisches Hügelland
<u>Niederschläge:</u> Mittel: Mai - Sept.:	1961 - 1990 1994 - 2007 642 mm 674 mm 349 mm 353 mm
<u>Temperaturen:</u> Mittel: Mai - Sept.:	1961 - 1990 1994 - 2007 8,1°C 9,5°C 14,9°C 16,2°C
<u>Versuchsfläche:</u>	19,5 ha konventionelle Versuche, 10 ha Ökologische Versuche